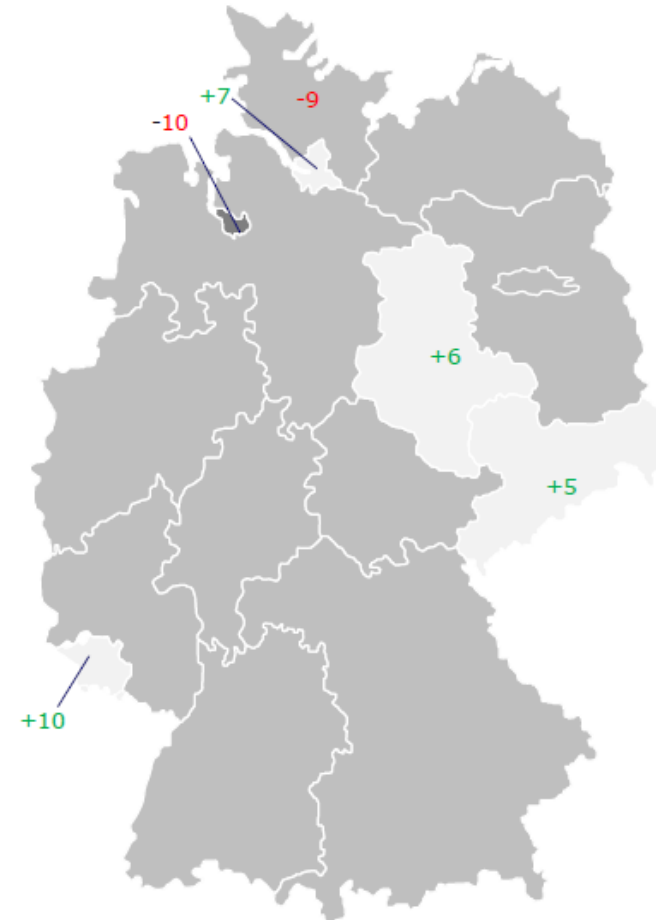
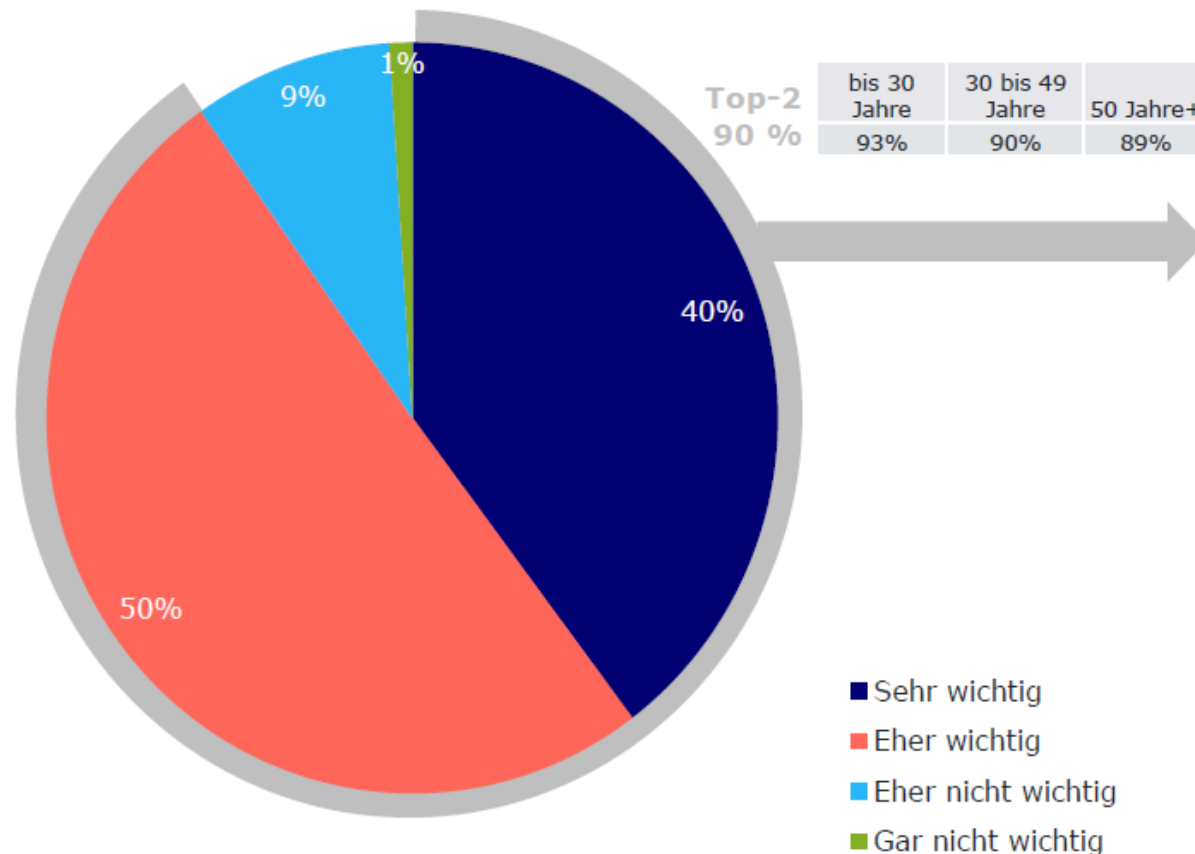


Fast alle Befragten halten die Wasserstoffwirtschaft in Deutschland für wichtig! Insbesondere in Sachsen-Anhalt und Sachsen.

FRAGE Wie wichtig halten Sie die Wasserstoffwirtschaft für Deutschland?

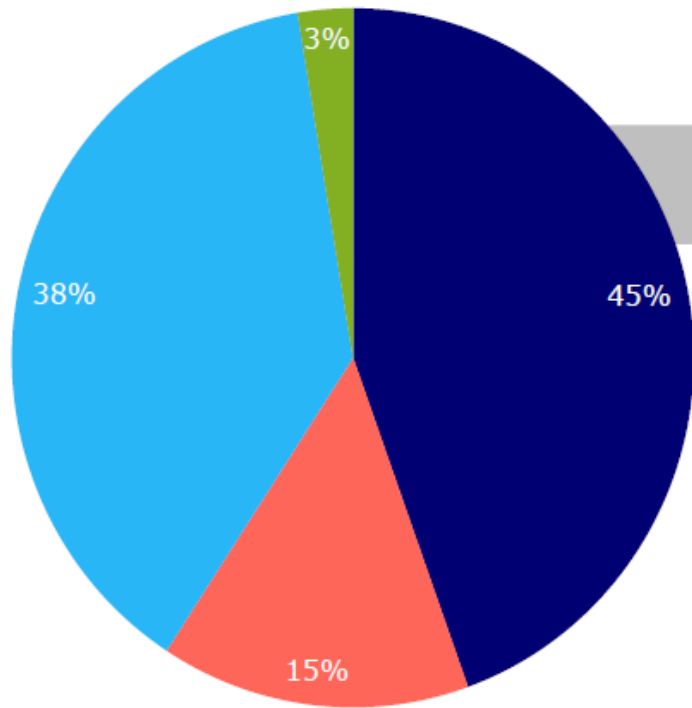


INFO

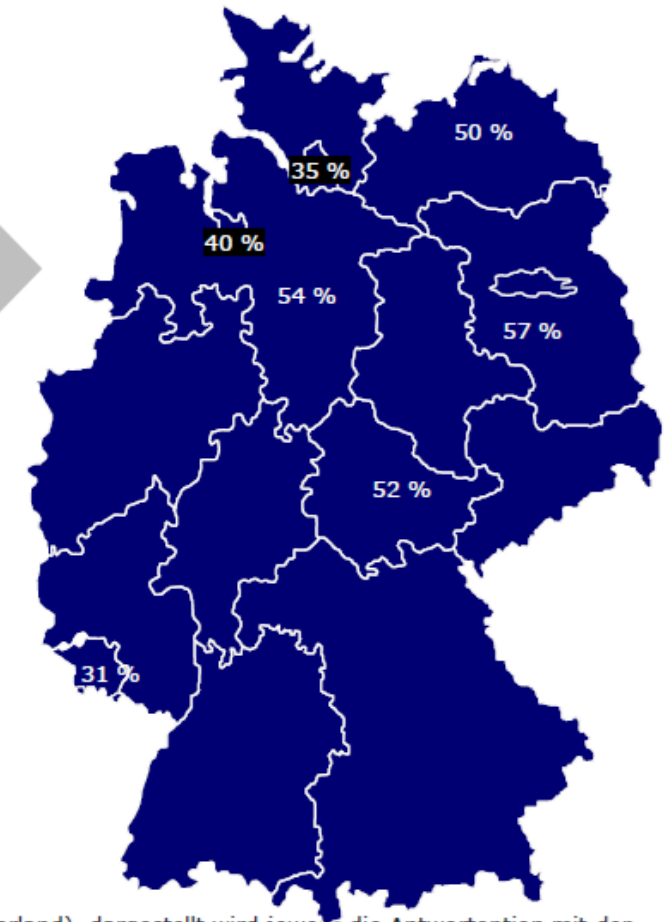
Links: n=1.500 / Fehlende: 5; rechts: $15 \leq n \leq 331$ (Achtung, geringe Fallzahlen in Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Saarland), dargestellt werden die Abweichungen zum Top-2-Wert links in Prozentpunkten, Lesehilfe: In Bremen geben insgesamt 80 % der Befragten an, dass sie die Wasserstoffwirtschaft für Deutschland als eher oder sehr wichtig halten.

Die Befragten sind sich uneins: Sollte es ein Ort sein, an dem ausreichend Wasser zur Verfügung steht oder ist dies eine Fragestellung, die Expert:innen entscheiden sollten?

FRAGE Woher sollte das benötigte Wasser für die Wasserstoffproduktion kommen?



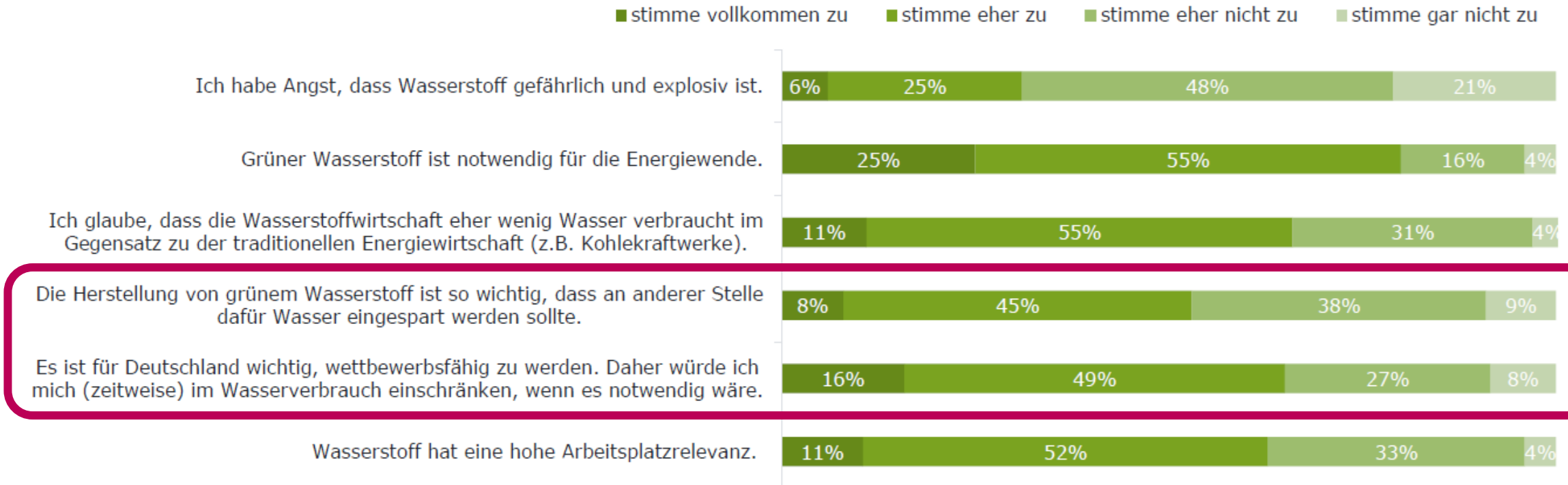
- Es sollte an dem Ort, wo es benötigt wird, ausreichend Wasser zur Verfügung stehen.
- Es sollte Wasser dort genutzt werden, wo es am günstigsten ist.
- Das sollen Expert*innen entscheiden.
- Es ist mir egal, woher das Wasser kommt.



INFO

Links: n=1.500 / Fehlende: 5, rechts: $15 \leq n \leq 331$ (Achtung, geringe Fallzahlen in Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Saarland), dargestellt wird jeweils die Antwortoption mit der höchsten Zustimmung im Bundesland. Lesebeispiel: 50 % der Saarländer geben an, dass Expert:innen entscheiden sollten, woher das benötigte Wasser kommen soll.

Die Notwendigkeit der Herstellung von Wasserstoff und die Relevanz für wirtschaftliche Themen wird als eindeutig positiv eingestuft mit kaum Vorbehalten gegen dagegen.



Deutlich wird die Sorge um Umwelt und Wasserverfügbarkeit – allerdings nicht zu Lasten einer voranzutreibenden Wasserstoffproduktion.

